

Die Wünsche der Bürger sind gefragt

Fragebogenaktion zum Multifunktionshaus der Betziesdorfer läuft vom 25. Februar bis zum 10. März

Bei der Sitzung des Ortsbeirats Betziesdorf gab Ortsvorsteher Dieter Tourte zuerst personelle Veränderungen bekannt. Markus Beutel legte aus persönlichen Gründen sein Mandat nieder.

von Stefanie Wellner

Betziesdorf. Für Markus Beutel rückt Heinrich Schauer nach. Der bringt bereits Ortsbeirats-erfahrungen mit ins Amt.

Zum Thema „Alt werden in Betziesdorf – Multifunktionshaus“ verkündete Tourte den Start einer Fragebogen-Aktion. Zwischen 25. Februar und 10. März sind alle Bürger über 16 Jahren eingeladen, sich zu beteiligen. Die zehn Fragen können direkt auf dem Fragebogen oder online beantwortet werden. Daneben ist der Fragebogen offen für persönliche Bemerkungen. „Wenn der Platz nicht ausreicht, kann auch noch ein Blatt Papier beigelegt werden“, meinte der Ortsvorsteher.

Mit der Aktion sollen die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger professionell erfragt werden. Das Ergebnis der Auswertung wird bei einer Infoveranstaltung am 20. Mai im Bürgerhaus der Bevölkerung vorgestellt. Die Ortsbeirats-Mitglieder verteilten die Fragebögen an

alle Haushalte und erklärten ihr Anliegen. Übereinstimmend berichteten sie, dass die Reaktionen der Bevölkerung überwiegend positiv waren.

Birgit Suelmann stellte das E-Carsharing-Projekt „Hin & weg“ der Region Burgwald-Ederbergland vor. Die Idee ist, eine Mitfahrerbank im Ort aufzustellen. Diese soll neben öffentlichem Nahverkehr und Bürgerbus das Mobilitätsangebot erweitern. Weitere positive Aspekte wären laut Suelmann der Klimaschutz und die Förderung der Kom-

munikation zwischen den Bürgern.

Helga Sitt berichtete von den Erfahrungen, die Schönbach bereits mit den Mitfahrbänken gemacht hat. „Natürlich ist das nur was für Leute, die ein bisschen Zeit mitbringen. Oder man verabredet sich vorher“, schilderte Sitt. Zum Projekt gibt es auch eine App, die TwoGo-App, die man nutzen kann, um Anfragen zu stellen oder Mitfahrgelegenheiten anzubieten.

Generell zeigte sich unter den Ortsbeiratsmitgliedern und Zu-

hörern Zustimmung für das Projekt. „Eine Bank kostet nicht viel, ich würde es versuchen. Entweder bewährt sich das Modell oder wir haben einfach eine weitere Sitzgelegenheit im Dorf“, meinte Ortsbeiratsmitglied Manfred Peter. Der Ortsbeirat stimmte dafür, zwei Bänke fertigen zu lassen. Das Projekt soll ebenfalls bei der Dorfversammlung im Mai vorgestellt werden.

Tourte gab bekannt, dass die Erschließung des Baugebiets Betziesdorf-Süd vergeben wur-

de und in Kürze beginnen wird. Aktuell seien neun von zwölf Bauplätzen verkauft.

Auf dem Spielplatz in der Ortsmitte stehen noch zwei Arbeiten an. Der Ortsbeirat beabsichtigt einen Pavillon zu bauen. Eventuell soll der Pavillon vom Schulhof versetzt werden. Außerdem wünscht sich der Ortsbeirat ein Zaun zur rückwärtigen Seite des Spielplatzes. Beide Themen sollen bei einem Orts-termin geklärt werden.

Den Antrag auf Erwerb einer städtischen Gartenparzelle befürwortete der Ortsbeirat mehrheitlich unter der Bedingung, dass kein Pachtverhältnis vorliegt und die Parzelle weiter gärtnerisch genutzt wird.

Auf die Fragen einer Bürgerin zu den Verbotsschildern am Fußballplatz erklärte der Ortsvorsteher: „Wir hatten letztes Jahr eine längere Trockenphase. Darunter hat der Rasen sehr gelitten.“ Die Nutzung sei vorerst einschränkt, um das Gelände zu schonen und wieder einen bespielbaren Zustand herzustellen.

Abschließend verkündete der Ortsvorsteher noch einige Termine: Der DSV Germania Betziesdorf feiert sein 100-jähriges Vereinsjubiläum, beginnend mit dem Kommersabend am 7. Juni im Festzelt am Sportplatz. Am 30. März ab 9 Uhr findet wieder die Aktion „Sauberhaftes Betziesdorf“ statt. Anschließend gibt es einen Imbiss.



Mit einer Fragebogenaktion wird entschieden, welche Angebote im „Multifunktionshaus“ – dem ehemaligen Schulgebäude – angeboten werden sollen.

Archivfoto: Matthias Mayer